

MONTAGEANLEITUNG

VOLANT FÜR ECLIPSE MARKISEN

Lesen Sie vor Installation der Markise die Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch!



Eclipse _____

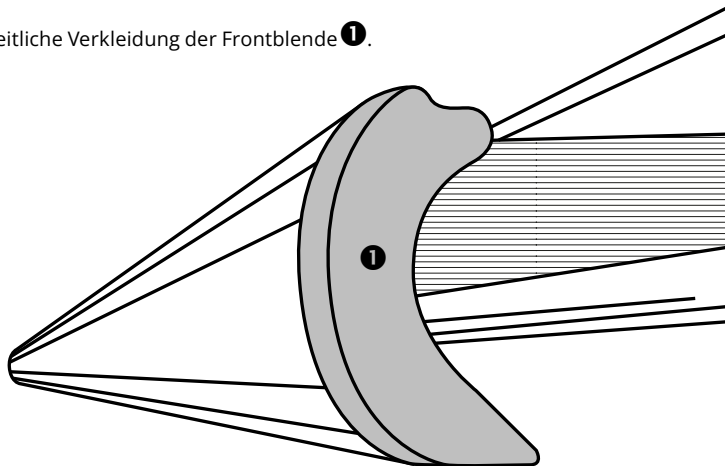
four
and more
design your home

Produkt		Volantmaße	
Volant passend zu	E6100	200 x 150 cm	186 x 20 cm
		250 x 200 cm	236 x 20 cm
		300 x 250 cm	286 x 20 cm
		350 x 300 cm	336 x 20 cm
		400 x 300 cm	386 x 20 cm
		450 x 300 cm	436 x 20 cm
		500 x 300 cm	486 x 20 cm
		560 x 350 cm	546 x 20 cm
	M3400/E3400	295 x 250 cm	286 x 20 cm
		350 x 300 cm	336 x 20 cm
		395 x 300 cm	386 x 20 cm
	M1100	250 x 200 cm	236 x 20 cm
		300 x 250 cm	286 x 20 cm

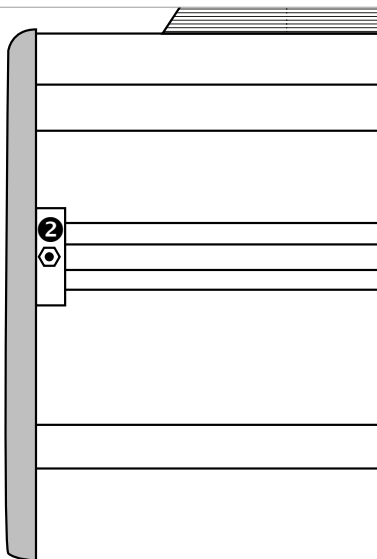
TUCHMONTAGE VOLLKASSETTENMARKISEN MODELL E6100

1. Öffnen Sie die Markise, so dass Sie die Frontblende von Innen erreichen können.

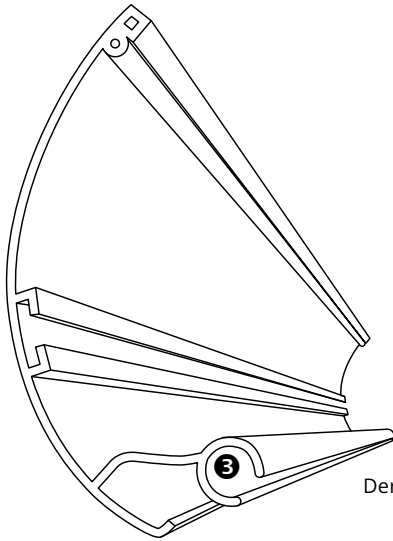
2. Entfernen Sie die seitliche Verkleidung der Frontblende **1**.



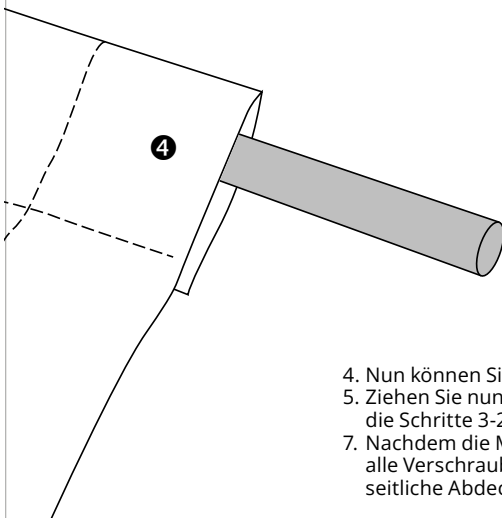
Lösen Sie hierzu die Innenschraube **2**.



Falls Notwendig entfernen Sie den Stopper.



Der Volant muss in die Nut eingeführt werden **3**.

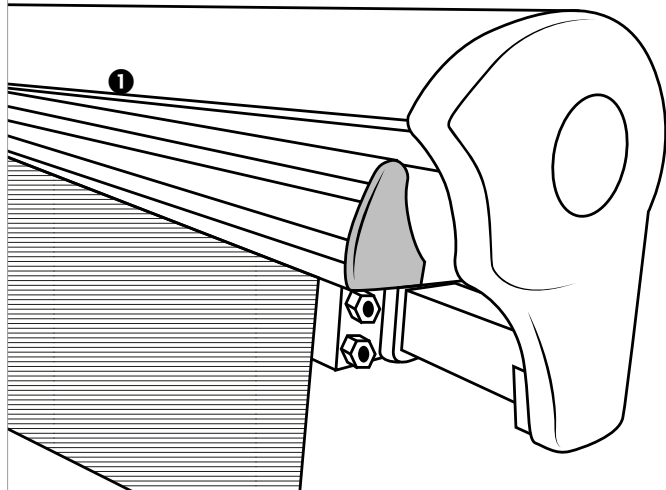


4. Nun können Sie die Keder in den Stoffflaschen einfügen **4**.
5. Ziehen Sie nun den Stoff auf die Markise und befolgen Sie die Schritte 3-2 rückwärts.
7. Nachdem die Markise mit dem Stoff bestückt wurde und Sie alle Verschraubungen befestigt haben, befestigen Sie die seitliche Abdeckung wieder..

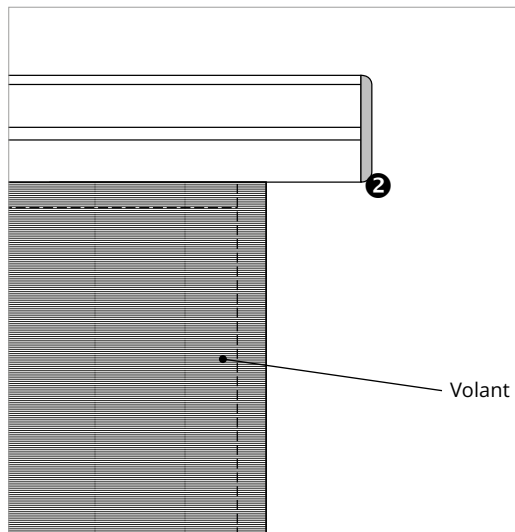
TUCHMONTAGE HALBKASSETTENMARKISEN MODELL E3400 /// M3400

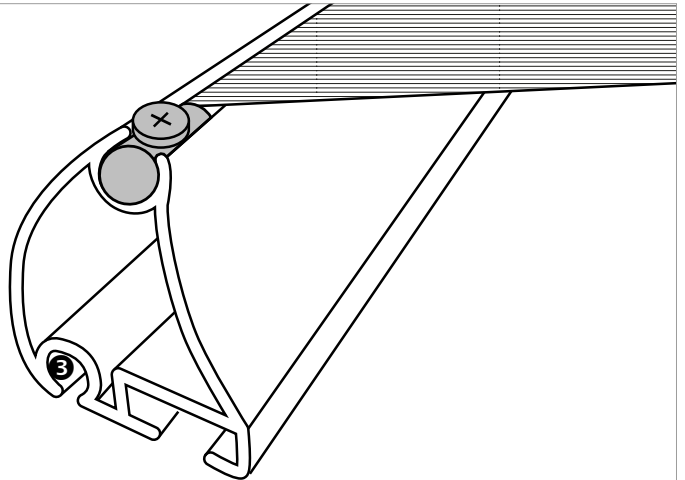
1. Öffnen Sie die Markise, so dass Sie die Frontblende von Innen gut erreichen können.

2. Entfernen Sie die seitliche Verkleidung der Frontblende ❶.

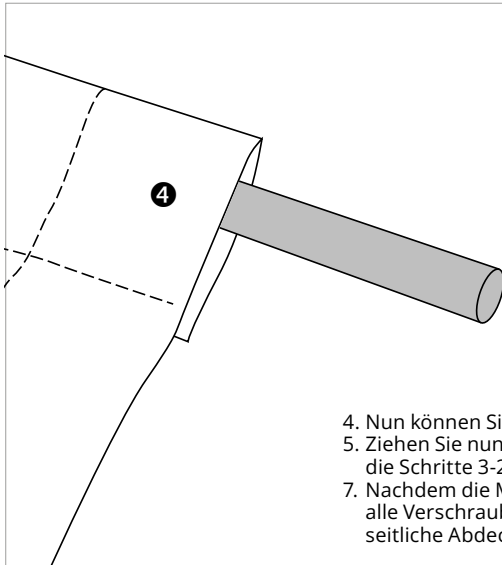


Hebeln Sie die Abdeckung mit einem geeigneten Werkzeug heraus. ❷.





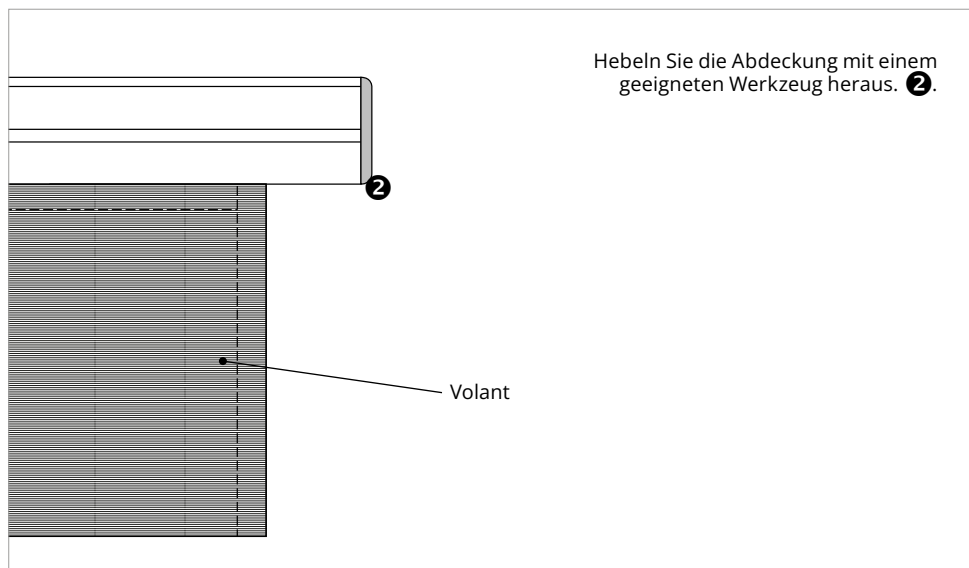
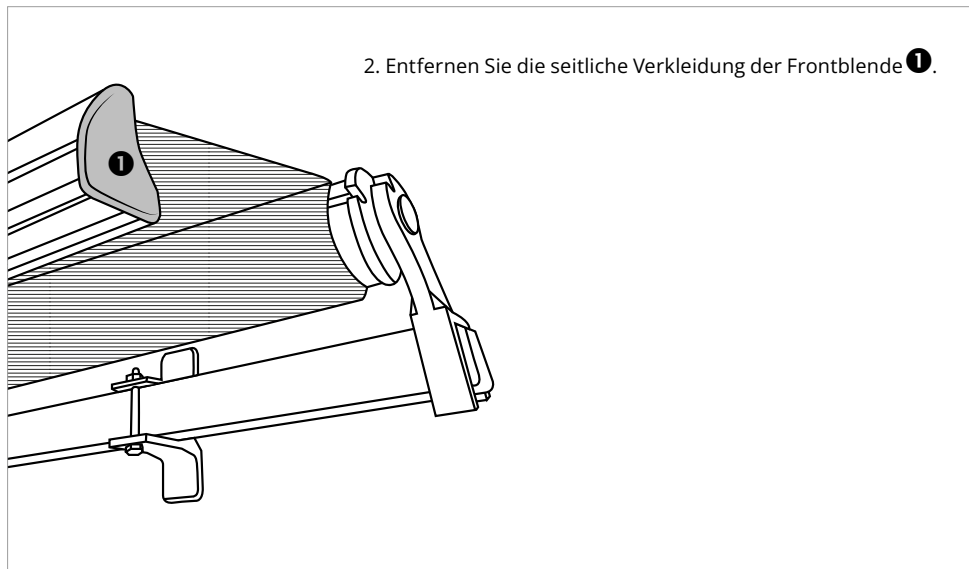
Der Volant muss in die Nut eingeführt werden ③.

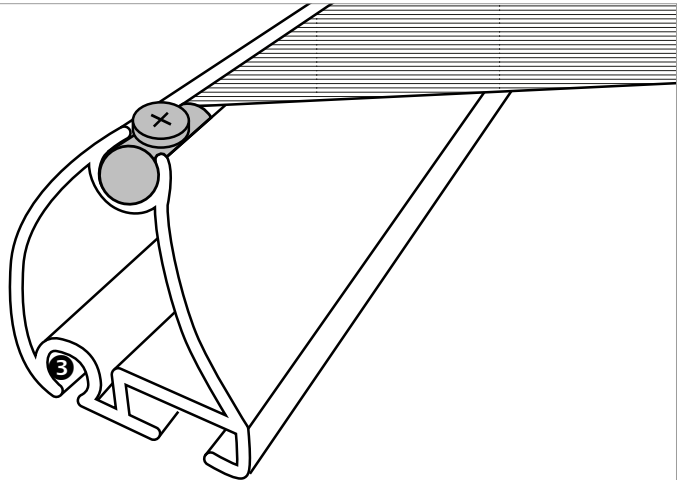


4. Nun können Sie die Keder in den Stofftaschen einfügen ④.
5. Ziehen Sie nun den Stoff auf die Markise und befolgen Sie die Schritte 3-2 rückwärts.
7. Nachdem die Markise mit dem Stoff bestückt wurde und Sie alle Verschraubungen befestigt haben, befestigen Sie die seitliche Abdeckung wieder..

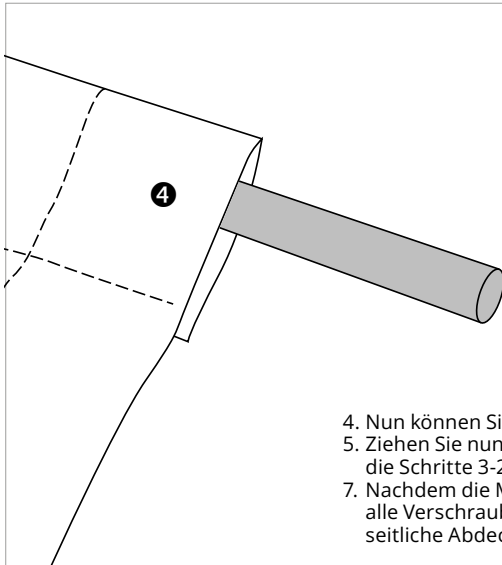
TUCHMONTAGE GELENKARMMARKISEN MODELL M1100

1. Öffnen Sie die Markise, so dass Sie die Frontblende von Innen gut erreichen können.





Der Volant muss in die Nut eingeführt werden **3**.



4. Nun können Sie die Keder in den Stofftaschen einfügen **4**.
5. Ziehen Sie nun den Stoff auf die Markise und befolgen Sie die Schritte 3-2 rückwärts.
7. Nachdem die Markise mit dem Stoff bestückt wurde und Sie alle Verschraubungen befestigt haben, befestigen Sie die seitliche Abdeckung wieder..

12. Reinigung und Pflege

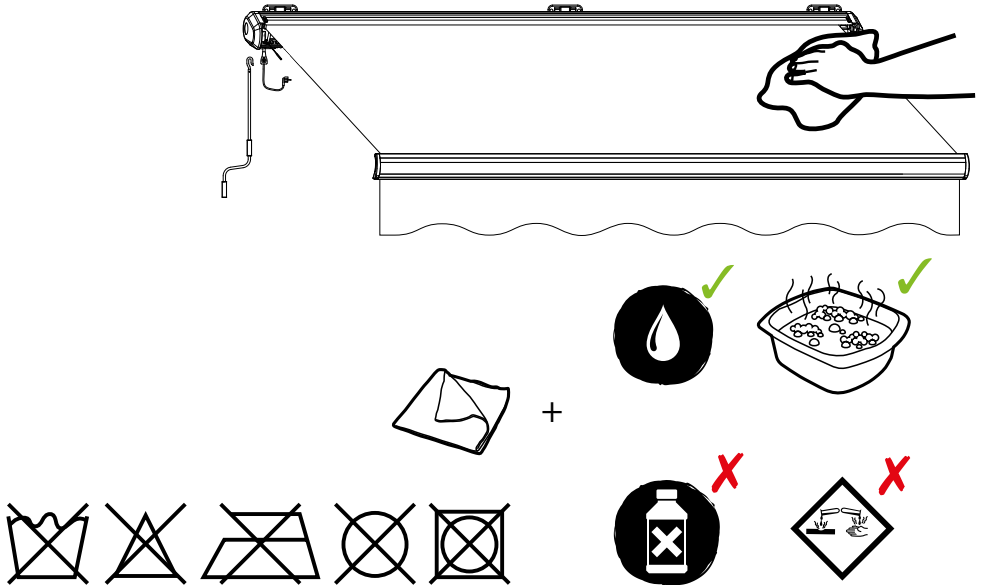
Der Markisenstoff ist aus einem witterungsbeständigen, langlebigen imprägnierten Polyacrylstoff hergestellt und ist für viele Betriebsjahre entworfen. Schmutz usw. kann leicht mit einem Tuch oder Schwamm gereinigt werden. Vogelkot und dergleichen sollten nicht für längere Zeit auf dem Tuch belassen werden, da diese Säuren enthalten und diese sonst Spuren hinterlassen können.

Wichtig: Bei starkem Wind, Regen, Gewitter, Schnee etc. muss die Markise immer eingefahren werden.

Das Markisentuch sollte nach Bedarf, jedoch mindestens einmal im Jahr gereinigt werden. Reinigen Sie es mit einem Schwamm / Tuch, einem milden, nicht fettlöslichem Reinigungsmittel und warmem Wasser.

Entfernen Sie stets Laub u.ä. vom Markisentuch, dieses könnte sonst eventuell beschädigt werden. Markisengelenke, Tuch und Kurbel müssen einmal jährlich auf sichtbare Beschädigungen und Verschleiß überprüft werden. Fahren Sie hierzu die Markise mehrmals auf und zu, achten Sie hierbei auch auf ungewöhnliche Geräuscentwicklungen. Sollten Sie bei der Überprüfung Schäden feststellen, lassen Sie diese umgehend von einem Fachbetrieb beheben.

Pflegehinweise für das Tuch:



Ergänzende Hinweise:

Polyacrylfasern gehören zu den hochwertigsten Materialien, die für die Herstellung von Markisentüchern verwendet werden können. Die Fasern sind spinndüsengefärbt und weisen daher höchste Licht- und Farbechtheit auf. Zudem sind die Fasern extrem reißfest, witterungsbeständig und widerstandsfähig gegen Zerfall und Umwelteinflüsse. Die Textilveredelung verleiht Ihnen eine abweisende Wirkung gegen UV-Strahlen, Schmutz, Wasser, Öle und Fette. Jedes Tuch durchläuft mehrere Kontrollen beim Weben, bei der Konfektionierung und bei der Fertigung.

Wie bei jedem gewobenen Produkt können ebenfalls beim Markisentuch Unterschiede in der Oberflächengleichheit entstehen. So kann es vorkommen, dass kleine Knoten, Farbtupfer, ungleiche Fadenstrecken oder geringe Abweichungen, sowie Unterschiede in der Farbwirkung bei der Drauf- und Durchsicht, feststellbar sind.

Auch können die Farbpigmente und die Imprägnierung durch Knick- und Knautschfalten Schattierungen aufweisen, die insbesondere bei hellen Farben als Streifen sichtbar werden können. Die Funktion, Reißfestigkeit oder Dichtheit des Stoffes sind dadurch nicht beeinträchtigt. Geringfügige Farbabweichungen zwischen den einzelnen Stoffbahnen oder Farbdifferenzen gegenüber unseren Musterstoffen sind nicht auszuschließen.

Durch die unterschiedlichen Gesamtbreiten der Markisen werden unterschiedlich breite Stoffbahnen verarbeitet. Eine gewisse Welligkeit des Tuches sowie Faltenbildung an den Nahtstellen können sich ergeben, da der Stoff an den Nähten doppelt aufgewickelt wird. Auf den Nähten liegt hierbei die größte Belastung. Beim Aufrollen des Tuches liegen die Säume und Nähte übereinander, was die Belastung noch steigert. Nähte und Säume werden flach gedrückt und nehmen dadurch an Länge zu. Dies kann dazu führen, dass die Seiten des Tuches leicht herunterhängen. Durchhängen in Folge des Gewichts des Stoffes ist somit möglich.

Knick- und Legefalten sind völlig normal und können entstehen durch das Zusammenlegen des Tuches für den Transport.

Diese Erscheinungen sind keine Fehler, die bei den Kontrollen übersehen wurden, sie sind durch das Material und technisch bedingt und aufgrund physikalischer Gesetzmäßigkeiten nicht auszuschließen. Sie rechtfertigen daher nicht die Annahmeverweigerung oder eine Kaufpreisminderung.

Sonnenschutzanlagen wie Markisen, Wintergartenverschattungen, Gegenzuganlagen haben besondere Nutzungseinschränkungen. Diese sollten ab 5 Grad Celsius und darunter nicht mehr als Sonnenschutz eingesetzt werden, da sich Schnee oder auch Eis in den Führungsschienen, Laufschlitten oder Gelenken befinden kann, was bei Bedienung zu gravierenden Schäden führt bis hin zum Total Schaden der Anlagen. Sonnenschutzanlagen sind kein Allwetterchutz deshalb sollte im Winter eine Innenverschattung zum Einsatz kommen.

Bei Einsatz von Acrylgewebe ist eine Mindestneigung von ca. 14 Grad bzw. 25 % Gefälle erforderlich, um die Bildung von Wassersäcken zu vermeiden. Anlagen, die diese Gefälle nicht aufweisen dürfen bei Regen NICHT in Betrieb genommen werden. Beachten Sie dies bei der Montage Ihrer Markise.

Four & More GmbH
Walter-Wezel-Str. 8
74889 Sinsheim-Hilsbach
Deutschland

www.four-more.de

E-Mail: info@four-more.de
Telefon: +49(0)7260-8499755
Telefax: +49(0)7260-8499598

Bei den Zeichnungen handelt es sich um nicht maßstabgetreue Darstellungen der Produkte.
Produktions- und produktabhängige Toleranzen sind möglich. Angabe der Maße in Millimeter.
Für Druckfehler keine Haftung.